

Ersin Kahraman

**Alt werden in Deutschland. Soziale Arbeit
mit türkischstämmigen Migrantinnen und
Migranten der 1. Generation**

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2014 GRIN Verlag
ISBN: 9783668642362

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/413210>

Ersin Kahraman

Alt werden in Deutschland. Soziale Arbeit mit türkischstämmigen Migrantinnen und Migranten der 1. Generation

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Abteilung Köln

Fachbereich Sozialwesen

Bachelorthesis im Studiengang Soziale Arbeit

**Alt werden in Deutschland – Soziale Arbeit mit
türkischstämmigen Migrantinnen und Migranten der 1.
Generation**

vorgelegt von

Ersin Kahraman

Datum: 13.10.2014

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	3
Vorwort.....	4
1. Einleitung.....	6
2. Türkische „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik.....	9
2.1 Außenpolitische Gründe von Arbeitsmigration in die Bundesrepublik.....	10
2.2 Motivation und Ursache der Migration türkischstämmiger Arbeiter	12
2.3 Das Anwerbeabkommen vom 30. Oktober 1961	16
2.4 Neufassung deutsch-türkisches Abkommen 1964	18
2.5 Der Anwerbestopp 1973	19
3. Altern in der Migration	19
3.1 Daten und Fakten	20
3.2 Situation der älteren Generation türkischstämmiger Migrantinnen und Migranten in Deutschland: Ein kurzer Abriss	23
3.3 Bedeutung der Religion	24
3.4 Konstitution von türkischen Migranten.....	24
3.5 Lebensbedingung und Wohnumfeld	25
3.6 Ökonomische Situation	27
4. Befragung.....	30
4.1 Problemzentriertes Interview.....	31
4.2 Experteninterview	32
4.3 Methodische Überlegung.....	32
4.4 Entwicklung der Frage	34
4.5 Durchführung.....	36
4.6 Reflektion	39
5. Inhaltliche Diskussion.....	40
5.1 Besonderheiten der türkischen Sprache	41
5.2 Datum und Grund der Migration	42
5.3 Bildung.....	45
5.4 Finanzielle Situation	47
5.5 Sprache	49
5.6 Familiäre Lage.....	52
5.7 Soziale Lage.....	55

5.8 Religiosität.....	57
5.9 Gesundheitliche Konstitution.....	60
5.10 Unterstützungsbedarf.....	63
6. Herausforderung an die Soziale Arbeit.....	65
6.1 Ethnische Altenheime	68
6.2 Tagespflegeeinrichtungen	69
6.3 Häusliche Pflege	71
6.4 Begegnungscafés	72
6.5 Funktion der Sozialen Arbeit.....	73
7. Resümee	77
8. Literaturverzeichnis.....	81
9. Abbildungsverzeichnis.....	87

Abkürzungsverzeichnis

Europäische Zahlungsunion	EZU
Internationale Arbeiterorganisation	IAO / ILO
Demokratische Partei	DP
Soziale Arbeit	SA
Problemzentriertes Interview	PI
Experteninterview	EI

Vorwort

„Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen“.

- Max Frisch -

„Ich fühle mich wie ein Baum, dessen Wurzeln im Heimatland sind, die Früchte aber in Deutschland“.

- Hassan Fikes -

Mit diesen beiden Zitaten möchte ich die Bachelorarbeit einleiten. Es sind zwei Zitate, die mich in meinem Leben begleitet haben. Zum einen als Sohn eines Gastarbeitervaters, der bis zu seinem krankheitsbedingten Renteneintritt in drei Schichten im Eisenwerk tätig war und daher kaum Zeit für die Familie aufbringen konnte. Mein Vater ist ein Mann, der heute noch von seiner Rückkehr ins heimatliche Dorf träumt. Trotz und womöglich wegen seiner harten und körperlich anstrengenden Tätigkeit in einer Motorenfabrik, legte er hohen Wert darauf, dass seine beiden Söhne studieren und etwas im Leben erreichen.

Zum anderen erinnern mich diese beiden Zitate an meine Jugend in Brühl Vochem. Vochem ist ein Stadtteil mit einem großen Anteil an türkischen Migranten. Als Kinder war es für uns ein Käfig, wenig beachtet von der Politik oder der Gesellschaft wuchsen wir auf, ohne Kontakt zu deutschen Kindern. Als Kinder war es schwer nachvollziehbar, weshalb wir von Deutschen gemieden wurden. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem im Zentrum dieses Stadtteiles, unter der Leitung von Hasan Fikes, ein Jugendzentrum eröffnete. Wir Kinder hatten nun einen Ort, an dem wir uns aufhalten konnten und wo uns Beachtung geschenkt wurde. Doch unsere Eltern, die erste Generation der türkischen Migranten, hatten nicht solch einen Ort. Insbesondere heute wird das Ausmaß deutlich. Ich erlebe es oft, dass die älteren türkischen Migranten zu mir kommen und mich bitten, sie bei Behördengängen zu begleiten, einen Brief für sie zu verfassen oder für sie Telefonate zu führen und Übersetzungsarbeit zu leisten. Dieser Zustand der Hilflosigkeit gab mir den Impuls, eine Arbeit zu verfassen, die sich nur mit der Problemlage der türkischen Migrantinnen und Migranten der ersten Generation befasst. Verbunden mit dieser Thesis möchte ich einige Danksagungen niederschreiben.